



# PRESSEMITTEILUNG

NOVEMBER 2021

## DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT IM ZENTRUM DES RENAULT TRUCKS-GESCHÄFTSMODELLS

**Renault Trucks drückt auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft auf das Tempo und stützt seine neue Politik auf drei Säulen: Erneuerung, Umrüstung und Recycling von Fahrzeugen aus seinem Bestand sowie Gebrauchtfahrzeugen –in seinem Netzwerk und in den Fachzentren. Der Hersteller reagiert damit auf den Mangel an bestimmten gebrauchten Lkw-Typen in Europa und ganz allgemein auf die Rohstoffknappheit, unter der die gesamte Branche seit Ausbruch der Gesundheitskrise leidet.**

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem ökologischen Wandel sowie das wachsende Kundeninteresse haben Renault Trucks dazu veranlasst, in den letzten vier Jahren stark in die Kreislaufwirtschaft zu investieren. Dabei stehen zwei ehrgeizige Ziele im Vordergrund: die Sicherstellung der Qualität und Langlebigkeit seiner Lkw sowie die Verpflichtung zu einer Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Kreislaufwirtschaft weist ein erhebliches Wachstumspotenzial auf. So machte der Anteil der im Jahr 2021 erneuerten oder umgerüsteten Lkw 6% der von der Marke verkauften gebrauchten Lastkraftwagen aus. Die Kreislaufwirtschaft reduziert außerdem für jedes erneuerte bzw. umgerüstete Fahrzeug die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 14,4 Tonnen.

### ■ Die 3R - das Fundament einer positiveren Wirtschaft

Für den auf dem französischen Markt führenden Hersteller richtet sich das Gebrauchtfahrzeug an bestimmte Kunden, die sich aus wirtschaftlichen, taktischen oder auch ökologischen Gründen bewusst gegen ein Neufahrzeug entscheiden. Angesichts einer allgemeinen Angebotsknappheit, drückt es auch das Bedürfnis nach sofortiger Verfügbarkeit aus.

Die von Renault Trucks entwickelte Kreislaufwirtschaft stützt sich dabei auf drei Säulen:

**Erneuerung** (frz. *Régénérer*): Fahrzeuge, die drei oder vier Jahre lang intensiv genutzt wurden, werden in einem der *Used Trucks Center* der Marke aufbereitet und mit der neuesten Software ausgestattet. Anschließend werden sie zur erneuten Nutzung weiterer drei Betriebsjahre bzw. zum Wiederverkauf an ihre Besitzer zurückgegeben.

Diese erneuerten Lkw sind in ihrem zweiten Leben voll ausgelastet und können so den vollen Betrieb über die Millionen-Kilometer-Marke hinaus gewährleisten.

**Umrüstung** (frz. *Reconvertir*): Gebrauchte Renault Trucks-Lkw werden gemäß strengen industriellen Verfahren für einen neuen Zweck umgebaut. In der *Used Trucks Factory*, einer Spezialwerkstatt für gebrauchte LKW am Industriestandort Bourg-en-Bresse (Frankreich), werden Sattelzugmaschinen für den Fernverkehr zu Träger-Fahrgestellen bzw. zu Baustellen- und Zubringerfahrzeugen umfunktioniert.

**Recycling** (frz. *Recycler*): Bei diesem Verfahren werden erneuerbare Teile wiederverwendet und anschließend in den After-Sales-Kreislauf zurückgeführt. Heute erfolgt das Remanufacturing von Motoren, Getrieben, Einspritzdüsen und Partikelfiltern im Werk des Herstellers in Limoges (Frankreich).

Der Hersteller wägt außerdem die Einrichtung einer Recycling- und Wiederverwendungskette für Lkw-Teile ab.

Renault Trucks verlängert dank dieser Vorgehensweise, d.h. durch die Verwendung neuer, aber auch erneuerter Teile, die Lebensdauer seiner Fahrzeuge. Ein nachhaltiger Ansatz in doppelter Hinsicht also, da das Recycling sowohl zur Erneuerung als auch zur Umrüstung beiträgt.

## ■ Zwei hochmoderne Tools speziell für Gebrauchtfahrzeuge

Auf dem Gelände von Renault Trucks in Saint-Priest (Frankreich) wurden im Jahr 2020 7.500 m<sup>2</sup> moderne, geräumige und funktionelle Räumlichkeiten eingerichtet. Die französische Marke stellt mit diesem neuen industriellen Werkzeug die Erneuerung ins Zentrum ihres Geschäfts mit gebrauchten Lkw. Der halbindustrielle Prozess beginnt mit einer gründlichen Begutachtung des Gebrauchtfahrzeugs bei dessen direkter Rückgabe an den Hersteller. Anschließend folgt die Vorbereitungsphase. Das Fahrzeug wird zunächst einmal an 200 Prüfpunkten mit den Werkzeugen des Herstellers kontrolliert. Dazu zählen vor allem der Antriebsstrang und das Abgasreinigungssystem. Dort werden auch vorbeugende Wartungsmaßnahmen durchgeführt, ebenso wie der Austausch von Komponenten, wie z.B. der Turbolader. Anschließend wird die Software des Fahrzeugs aktualisiert und die Verbrauchsleistung kann so auf den neuesten Stand gebracht werden.

Renault Trucks hat außerdem in seinem Werk in Bourg-en-Bresse (Frankreich) eine auf die Umrüstung von Gebrauchtfahrzeugen spezialisierte Werkstatt eingerichtet: die *Used Trucks Factory*. Die Renault Trucks T-Sattelzugmaschinen werden in Träger-Fahrgestelle umgewandelt (die Renault Trucks P-Road). Fernverkehrs-Lkw werden so zu Baustellen- und Zubringerfahrzeugen (Renault Trucks T X-Road). Sonderserien wie der Renault Trucks T 01

Racing oder der T Robust 13L werden dort produziert. Schließlich werden an dem Standort Euro-6-Fahrzeuge umgebaut und für die Märkte in Afrika und im Nahen Osten nach Euro 3 zertifiziert (Renault T X-Port und T X-64).

In der *Used Trucks Factory* werden jedes Jahr 500 Lkw umgebaut.

### **Über Renault Trucks**

Renault Trucks verfügt über ein mehr als 100-jähriges französisches Know-how im Lkw-Bereich und stellt den Transportunternehmen eine Palette von Fahrzeugen (2,8 bis 120 t) sowie passende Serviceleistungen für die Tätigkeitsbereiche Vertriebslogistik, Bauwesen und über lange Strecken zur Verfügung. Die Lkw von Renault Trucks sind widerstandsfähig, zuverlässig, haben einen sparsamen Kraftstoffverbrauch, sorgen für eine gesteigerte Produktivität und geringere Betriebskosten. Renault Trucks vertreibt und wartet seine Fahrzeuge mit Hilfe eines Netzwerks von mehr als 1 500 Servicestellen weltweit. Die Entwicklung und die Montage der Lkw von Renault Trucks sowie die Herstellung der wesentlichen Bestandteile erfolgt in Frankreich.

Renault Trucks ist Teil der Volvo-Gruppe, einem der weltweit wichtigsten Hersteller von Lkw, Reise- und Autobussen, Baumaschinen sowie Industrie- und Schiffsmotoren. Die Gruppe bietet auch komplette Finanzierungs- und Servicelösungen an. Die Volvo-Gruppe beschäftigt ungefähr 105 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verfügt über Produktionsanlagen in 18 Ländern und vertreibt ihre Produkte auf mehr als 190 Märkten. Die Verkäufe der Volvo-Gruppe haben 2020 zu einem Umsatz von 33,4 Mrd. Euro (338,4 Mrd. Schwedische Kronen) geführt. Die Volvo-Gruppe ist ein an der Börse notiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Göteborg, Schweden. Die Volvo-Aktien sind an der Nasdaq-Börse Stockholm notiert.

---

**Weitere Informationen:**  
[www.renault-trucks.at/pressemitteilungen](http://www.renault-trucks.at/pressemitteilungen)

**Mag. (FH) Katharina Sobota**  
Tel. +43 (0)5 7500 104 77  
Katharina.sobota@renault-trucks.com

---